

Anton von Werner, *Der Preußische Generalfeldmarschall, Helmuth Graf von Moltke, in seinem Arbeitszimmer in Versailles (1870)*

Kurzbeschreibung

Im Oktober und November 1870 wurde der relativ unbekannt 27-jährige Maler Anton von Werner (1843–1915) nach Versailles eingeladen, um Militärpersonal im Hauptquartier der preußischen Armee und des Generalstabs zu skizzieren. Zu dieser Zeit war der Ausgang des Deutsch-Französischen Kriegs im Grunde bereits entschieden (bei Sedan am 1.-2. September). Als der Bewegungskrieg sich allmählich verlangsamte, entwickelte sich Versailles zum zentralen Ort der sozialen und diplomatischen sowie militärischen Aktivitäten. Mit Empfehlungsschreiben des Großherzogs und der Großherzogin von Baden in der Tasche wurde Werner in dieser Umgebung von Offizieren willkommen geheißen, die zu Recht glaubten, dass er möglicherweise ihre Rolle bei einem großen Sieg aufzeichnen würde. Tatsächlich fängt Werner erfolgreich die Schlossatmosphäre in dieser Vorstudie zu einem Gemälde ein, das bis Ende 1870 vollendet wurde. Zu sehen ist hier der 70-jährige Chef des preußischen Generalstabs Helmuth von Moltke (1800–1891) in seinem Arbeitszimmer in der Rue Neuve in Versailles. Moltkes unerschütterliches Auftreten und seine Konzentrationsfähigkeit schimmern durch bei der Lektüre von Briefen und Berichten aus einem geöffneten Umschlag am Fußboden. Werners Entschlossenheit, die Einzelheiten des Zimmers mit beinahe fotografischer Präzision darzustellen, verleiht der Leinwand einen unruhigen Effekt, der wohl die ästhetische Wirkung mindert. Es klingt plausibel, dass die militärischen Führer, Diplomaten und Fürsten, die während dieser Monate in Versailles zusammentrafen, das Gefühl hatten, die Malerei sei das einzige Medium mit gebührender Würde, Tradition und Gravität, um ihren hoch eingeschätzten Platz in der Geschichte aufzuzeichnen. Ironisch mutet es deshalb an, dass sie bei einem Künstler Stammkunden waren, der darauf beharrte, auf seiner Leinwand jedes Detail einzubeziehen und damit bereits auf das neuere und weniger geachtete Medium der Fotografie vorauswies.

Quelle



Quelle: Anton von Werner, *Der preußische Generalfeldmarschall Helmuth Graf von Moltke in seinem Arbeitszimmer in der Rue Neuve zu Versailles*. Gemälde / Vorstudie (1870).

bpk-Bildagentur, Bildnummer 30012838. Für Rechteanfragen kontaktieren Sie bitte die bpk-Bildagentur: kontakt@bpk-bildagentur.de oder Art Resource: requests@artres.com (für Nordamerika).

Die endgültige Fassung des Gemäldes befindet sich in der Hamburger Kunsthalle unter dem Titel *Graf Moltke in seinem Arbeitszimmer in Versailles* (19. November 1870) (1872). Online verfügbar unter: <https://online-sammlung.hamburger-kunsthalle.de/en/objekt/HK-2186>

© bpk

Empfohlene Zitation: Anton von Werner, Der Preußische Generalfeldmarschall, Helmuth Graf von Moltke, in seinem Arbeitszimmer in Versailles (1870), veröffentlicht in: German History in Documents and Images, <<https://germanhistorydocs.org/de/reichsgruendung-bismarcks-deutschland-1866-1890/ghdi:image-1399>> [30.04.2025].